

# Protokoll

Integrationslotsenkurs

Termin 9

Dozenten: Henning Stern & Stefan Rinshofer

Protokoll: Stefan Rinshofer

13. April 2016

## Tops:

1. **Kultur & Ehrenamt** (Fortsetzung der Gruppenarbeit von Termin 8) (60 Min.)
2. **PPT zum Thema Trauma** (von Henning Stern) (30 Min.)
3. Entwicklung eines **Anforderungsprofils für IntegrationslotsInnen** (60 Min.)
4. **Offene Fragen** der TeilnehmerInnen & **Planung des letzten Treffens** (30 Min.)

**Top 1:** Die TeilnehmerInnen erhielten die Möglichkeit, sich noch einmal mit den Fragestellungen zu Kultur und Ehrenamt, in den im letzten Termin entstandenen Kleingruppen zu verständigen. Die Ergebnisse wurden durch die GruppensprecherInnen vorgestellt und im Plenum diskutiert. (Siehe [www.trixar.de/integrationslotsenkurs/termin-9](http://www.trixar.de/integrationslotsenkurs/termin-9))

Im Anschluss daran wurde eine Pause von 15 Minuten angesetzt, die die Teilnehmer\_innen im Dialog verbrachten.

**Top 2:** Herr Stern präsentierte seine PPT zum Thema „Traumatisierung bei Flüchtlingen“.

Die PPT steht unter [www.trixar.de/integrationslotsenkurs/termin-9](http://www.trixar.de/integrationslotsenkurs/termin-9) zum Download als PDF und PPT zur Verfügung.

**Top 3:** Die TeilnehmerInnen erhalten einen Fragenkatalog zum Thema „Anforderungsprofil für Integrationslotsen“ und Die Aufgabenstellung wird auf Nachfrage einiger TeilnehmerInnen erläutert. Nun bearbeiteten die TeilnehmerInnen zunächst in Einzelarbeit, später in 3 Kleingruppen die vorliegenden Fragen.

(Fragebogen sowie Auswertung der Ergebnisse der Methodenkarten siehe Seite 2)

**Top 4:** Die Gruppe erfährt vom Pressetermin und der feierlichen Übergabe der Zertifikate am 20.04.2016 durch Frau Germer, die den Bereich der Flüchtlingsarbeit an der KVHS Aurich koordiniert.

Die Gruppe einigt sich auf ein gemeinsames Buffet zu dem alle Beteiligten eine Kleinigkeit mitbringen wollen.

Am Ende werden evtl. noch ungeklärte Fragen abgefragt.

Die genannten Fragen lauten:

-Wer darf arbeiten?

-Was ändert sich nach der Anerkennung?

-Allgemeine Fragen zur „Wohnsitzauflage“

Diese Fragen werden wiederholt im letzten Termin besprochen.

## Anforderungsprofil an den Einsatz als Integrationslotsin / Integrationslotse

1. Aufgabe (Welche Aufgabe willst Du als IntegrationslotsIn übernehmen):
  - Hilfestellung geben
  - Familienbetreuung (Ansprechpartner sein / Alltag meistern)
  - Deutschunterricht (Sprache & Kultur)
  - Begleitung von Personen
  - Integration (deutsches Leben)
  - Hilfe zur Selbsthilfe
  - Vernetzung
  - als Mediator tätig sein
2. Meine persönlichen Anforderungen (Was muss ich mitbringen/ können):
  - Distanz wahren (Selbstschutz)
  - Verständnis & Neugier aufbringen
  - Einfühlungsvermögen
  - Geduld, Gelassenheit & Offenheit
  - Zeit
  - zuhören können
  - Toleranz
  - Zeitmanagement
  - Kenntnisse der Infrastruktur
  - Abgrenzung
3. Meine Anforderungen an die Einsatzstelle bzw. die professionellen Akteure:
  - Beratung, (bessere) Vernetzung & Aufzeigen von Lösungswegen
  - Professionelle Unterstützung
  - Kostenerstattung (der Auslagen)
  - Freundlichkeit und Zeit
  - Zuhören
  - Rat & Tat
  - Informationen und schnelle Antworten
  - Hilfestellung bei Rechtsfragen und deren Umsetzung
  - Ratschläge
  - einen Raum (zur Nutzung)
4. Anforderungen an andere Beteiligte:
  - regelmäßige Treffen zum (Erfahrungs-)Austausch, Vernetzung und Hilfestellung
  - Verständnis & Akzeptanz von Außenstehenden, Familie & Freunden
  - Zusammenarbeit (Freizeitgestaltung & Aktionen)
  - organisiertes Helfen
5. Damit verbundene Integrationsziele:
  - Selbstständigkeit, Integration & Wohlfühlen
  - Flüchtlinge helfen Flüchtlingen
  - loslassen